

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/67428/1579646/marine-pressemitteilung-pressetermin-fregatte-augsburg-kehrt-vom-horn-von-afrika-zurueck> abgerufen werden.



Marine **Wir. Dienen. Deutschland.**

Marine - Pressemitteilung

Pressetermin: Fregatte "Augsburg" kehrt vom Horn von Afrika zurück

17.03.2010 - 13:14 Uhr, Presse- und Informationszentrum Marine

Glücksburg (ots) -

- Querverweis: Ein Dokument liegt in der digitalen Pressemappe zum Download vor und ist unter <http://www.presseportal.de/dokumente> abrufbar -
- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Wilhelmshaven - Pünktlich zum Wochenende können die Besatzungsmitglieder der Fregatte "Augsburg" ihre Lieben wieder in die Arme schließen. Die Fregatte läuft am Freitag, den 19. März um 10 Uhr, in ihren Heimathafen Wilhelmshaven ein. Die Besatzung des Schiffes nahm unter dem Kommando von Fregattenkapitän Christoph Mecke (43) am 20. Kontingent der "Operation Enduring Freedom" (OEF) teil.

Der Kommandant hob zum Kontingentwechsel in Djibouti hervor: "Die Besatzung der Augsburg - aber auch die Soldaten der Verbindungs- und Unterstützungsgruppe vor Ort - haben Außerordentliches geleistet." Während des Einsatzes gab es Situationen, die ein rasches und entschlossenes Handeln erforderten: Das Boarding eines verdächtigen Frachtschiffs, die Abwehr eines Piratenangriffs und mehrere Hilfeleistungen in See.

Einsatz am Horn von Afrika

Das Einsatzgebiet der Fregatte umfasste die achtfache Flächengröße der Bundesrepublik Deutschland. Das Areal beinhaltet das südliche Rote Meer, den Golf von Aden, das Nordarabische Meer, den Golf von Oman sowie das Seegebiet entlang der somalischen Küste. Stützpunkt für den Einsatz der Deutschen Marine am Horn von Afrika ist der Hafen von Djibouti.

Die "Augsburg" legte in ihren 179 Einsatztagen eine Strecke von insgesamt etwa 39.000 Seemeilen zurück. Dabei besuchte die Fregatte auch die Häfen von Salalah (Oman), Maskat (Oman), Akaba (Jordanien), Port Viktoria (Seychellen) und Dubai (Vereinigte Arabische Emirate).

Hintergründe zur "Operation Enduring Freedom"

Die Deutsche Marine beteiligt sich seit Februar 2002 am OEF-Einsatz am Horn von Afrika. Auftrag des deutschen Einsatzverbandes sind die Seeraumüberwachung und der Schutz der Seeverbindungslinien in den Gebieten um das Horn von Afrika. Darüber hinaus sollen durch intensive Beobachtung und Dokumentation des Schiffsverkehrs Handel und Transport von Gütern unterbunden werden, die der Unterstützung des internationalen Terrorismus dienen können.

Hinweise für die Presse

Zum Einlaufen der Fregatte "Augsburg" am Freitag, den 19. März um 10 Uhr, sind Medienvertreter herzlich eingeladen. Nach dem Festmachen der Fregatte besteht die Möglichkeit, auf der Brücke des Schiffes ein Interview mit dem Kommandanten, Fregattenkapitän Christoph Mecke, zu führen.

Treffpunkt

Treffpunkt am 19. März 2010 ist um 9 Uhr die Hauptwache
Marinestützpunkt, Opdenhoffstraße 24, 26384 Wilhelmshaven.

Ansprechpartner vor Ort ist Hauptbootsmann Florian Draxler,
erreichbar unter 04421 68 5801 oder 0176 20169471, E-Mail
pizmarine.astwilhelmshaven@marine.de

Anmeldung

Erbeten mit beiliegendem Anmeldeformular beim Presse- und
Informationszentrum der Marine, Außenstelle Wilhelmshaven bis zum
18.03.2010, 14 Uhr unter FAX Nummer 04421 68 5796.

@@infblk@@

Pressekontakt:

Presse- und Informationszentrum Marine, Außenstelle Wilhelmshaven
Florian Draxler

Telefon: 04421 68 5801

Mobil: 0176 20169471

E-Mail: pizmarine.astwilhelmshaven@marine.de

Originaltext:

Presse- und Informationszentrum Marine

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/67428/presse-und-informationszentrum-marine>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_67428.rss2